

Klaus Steinitz / Dieter Walter

Plan – Markt – Demokratie

Prognose und langfristige Planung in der DDR –
Schlussfolgerungen für morgen

Eine Veröffentlichung der Rosa-Luxemburg-Stiftung

Inhalt

Einleitung: Ausgangspunkte und Zielstellungen	9
Kapitel 1	
Beziehungen zwischen Plan, Markt und Demokratie	17
Generelle Beziehungen von Plan – Markt – Demokratie	17
Nachteile/Defizite von Marktregulierung bzw. Planung	24
Spezifische Vorteile der Marktregulierung und der Planung – Widersprüche und Hemmnisse bei ihrer Realisierung	26
Anforderungen an eine zukunftsfähige Synthese von Markt und Planung	32
Produktion und Regulierung jenseits von Plan und Markt	39
Kapitel 2	
Grundfragen der Wirtschaftsreform in der DDR in den 1960er Jahren	43
Anforderungen an die Wirtschaftsreform	43
Probleme des NÖS in seiner zweite Etappe	46
Ökonomische Experimente	58
Probleme der Qualifizierung der Planung im NÖS	60
Beziehungen zwischen Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftspolitik	64
Kapitel 3	
Prognose und langfristige Planung in der DDR	73
Kapitel 4	
Probleme makroökonomischer Prognose am Beispiel der Prognose volkswirtschaftlicher Wachstumsfaktoren 1970	95
Systemübergreifende Probleme langfristiger Wirtschaftsprognosen	105
Exkurs: Die existierenden Systeme der volkswirtschaftlichen Gesamt- rechnung – Möglichkeiten sowie Grenzen ihrer Aussagefähigkeit	115

Kapitel 5

Ziele der Prognose volkswirtschaftlicher Wachstumsfaktoren (PWF)

bis 1990 – und die Realität	121
Entwicklung der Akkumulationskraft	124
Entwicklung des Nationalreichtums	128
Entwicklung der Arbeitsproduktivität und der Ökonomie der vergegenständlichten Arbeit	128
Kostenentwicklung und Preisdynamik (bis 1980)	133
Entwicklung der Produktionsstruktur	133
Entwicklung der Wissenschaft als Wachstumsfaktor (Hauptrichtungen, Effektivität, Potenzial)	141
Entwicklung der Bildung als Wachstumsfaktor	142
Entwicklung der Bevölkerung und des gesellschaftlichen Arbeitsvermögens	143
Entwicklung der Grundfonds und der Investitionen	145
Entwicklung der Territorialstruktur und der zunehmende Einfluss der Umwelt auf den Reproduktionsprozess	147
Außenwirtschaft und internationale sozialistische ökonomische Integration	149
Entwicklungstendenzen der Arbeits- und Lebensbedingungen	151
Exkurs: Ein begleitendes Material zur PWF	154
Korrekturen der prognostizierten Ziele bei abnehmendem Zeithorizont ...	156
Die Rohstoffkonzeption vom März 1975	158
Ausgewählte Probleme der langfristigen Entwicklung der wichtigsten Proportionen der Volkswirtschaft der DDR bis 1990/1995	162
Fazit und Schlussfolgerungen	171

Anlagen	183
1. Die Planung im Staatssozialismus am Beispiel der DDR – Schlussfolgerungen	183
2. Aussagen bekannter Wirtschaftsreformer zu Problemen der Planung, des Markts sowie notwendiger Wirtschaftsreformen in den staatssozialistischen Ländern	194
<i>Fritz Behrens: Abschied von der sozialen Utopie</i>	194
<i>Włodzimierz Brus/Kazimierz Laski: Von Marx zum Markt. Der Sozialismus auf der Suche nach einem neuen Wirtschaftssystem</i>	197
<i>Jewsei Grigorjewitsch Liberman: Plan – Gewinn – Prämie</i>	198
<i>Radovan Richta und Kollegen (Hrsg.): Richta-Report. Politische Ökonomie des 20. Jahrhunderts. Die Auswirkungen der technisch-wissenschaftlichen Revolution auf die Produktionsverhältnisse</i>	199
<i>Ota Šik: Plan und Markt im Sozialismus</i>	202
<i>Ota Šik: Humane Wirtschaftsdemokratie. Ein dritter Weg</i>	204
3. In der Prognose und langfristigen Volkswirtschaftsplanung der DDR genutzte mathematisch-statistische Modelle und Methoden vor dem Hintergrund von Reformversuchen im Realsozialismus	210
Literatur	217